

Pressemitteilung

Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 8. bis 16. Juni 2024

Über 90 Veranstaltungen in Niedersachsen sensibilisieren für die Folgen des Zuviels an Alkohol für Andere

Hannover. 07.06.2024 - Unter der zentralen Fragestellung „Wem schadet dein Drink?“ stellt die Aktionswoche Alkohol vom 8. bis 16. Juni 2024 die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte in den Fokus. Denn: Alkohol schädigt nicht nur die, die ihn trinken. Problematischer Alkoholkonsum und Abhängigkeitserkrankungen wirken sich auf andere aus. Sowohl Menschen im sozialen Umfeld als auch die Gesellschaft tragen die Konsequenzen mit. Betroffene finden sich in nahezu allen Lebensbereichen: In der Familie, am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr und bei Freizeitaktivitäten.

Ziel der bundesweiten Aktionswoche Alkohol ist es, eine breite Öffentlichkeit über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren und möglichst viele Menschen zum Nachdenken über ihren eigenen Umgang mit Alkohol anzuregen.

„In Niedersachsen gehen wir davon aus, dass über 130 000 Menschen eine Alkoholabhängigkeit haben und weitere 114 000 Menschen Alkohol in riskanter Weise konsumieren“, sagt Sedar Saris, Vorstandsvorsitzender der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS). „Probleme mit Alkohol sind eine Krankheit und kein Grund, sich zu schämen. Und so freuen wir uns, dass in Niedersachsen in über 90 Veranstaltungen das Thema aufgegriffen wird“, sagt Michael Cuypers, Geschäftsführer der NLS. Viele Einrichtungen der Suchthilfe und Suchtselbsthilfe gehen raus, suchen das Gespräch mit den Menschen und machen auf ihr Hilfe- und Unterstützungsangebot aufmerksam, das sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung richtet. Niedersachsen verfügt über ein Netz von 76 Suchtberatungsstellen, die unkompliziert Ratsuchende unterstützen. Mittlerweile geht das auch online unter www.suchtberatung.digital. Auch andere beteiligen sich aktiv an der Aktionswoche wie z. B. Betriebe, Kirchen, Vereine und Kommunen.

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) organisiert die Aktionswoche Alkohol 2024. Schirmherr der Präventionskampagne ist der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert.

Weitere Informationen unter: www.aktionswoche-alkohol.de. Auf der Internetseite können auch die verschiedenen Veranstaltungen vor Ort leicht gefunden werden!

Ansprechpartner:

Michael Cuypers, Geschäftsführer NLS, cuyper@nls-online.de, Tel.: 0511 / 626266-0

Die NLS ist eine Landesfacharbeitsgemeinschaft der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW) und versteht sich als Dachorganisation aller Suchtpräventions-, Suchthilfe- und Suchtselbsthilfeeinrichtungen in Niedersachsen.

In der LAG FW sind die sechs niedersächsischen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossen: Dies sind Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk, der Paritätische Wohlfahrtsverband und die Jüdische Wohlfahrt. Damit repräsentiert die LAG FW etwa 6 000 soziale Einrichtungen, Beratungsstellen und Dienste mit mehr als 230 000 hauptamtlich Beschäftigten und 500 000 ehrenamtlichen Helfer*innen.